



***Pallotti-Haus
Pallottinerstr. 2
85354 Freising
Tel.: 08161 / 9689-0
Fax: 08161 / 9689-820***

E-Mail: freising@pallottiner.org
<http://www.pallottiner-freising.de>

Bürozeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Telefon: 08161 / 9689-810

Bürozeiten Empfang:
Montag bis Freitag 9.00 bis 15.00 Uhr
Telefon: 08161 / 9689-0

Liebe Gäste und liebe Freunde des Pallotti-Hauses, ein herzliches Grüß Gott!

Vinzenz Pallotti schreibt: „Wenn es wahr ist, dass Gott die Liebe ist, dann gibt es keinen anderen Weg, um ihn, den unsichtbaren Gott, sichtbar zu machen, als durch lebendige Taten der Liebe.“ Von dieser Pallottinischen Spiritualität ist das Pallotti-Haus getragen und inspiriert auch mich in meiner neuen Aufgabe.

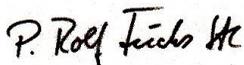
Mein Name ist Brigitte Inegbedion und ich habe am 1. April 2018 von Frau Engl-Schweiger, die in den verdienten Ruhestand gegangen ist, die Aufgabe der Geschäftsführung des Pallotti-Hauses übernommen.

Vor meiner Aufgabe hier, habe ich als Diplom Sozialpädagogin, später auch als Betriebswirtin mit dem Fachbereich Soziales und Gesundheit und mit einer therapeutischen Weiterbildung über 20 Jahre in der Leitung und Steuerung verschiedener Einrichtungen gearbeitet. Ergänzend war ich auch selbstständig als Referentin sowie in der Beratungs- und Bildungsarbeit tätig.

Das Pallotti-Haus soll je nach Ihren Bedürfnissen ein Ort der Freude, der Stille, der Begegnung und/oder der Erholung sein. Wir wollen Ihnen in persönlichen und beruflichen Veränderungs- und Umbruchssituationen, mit vielfältigen Glaubens- und Sinnfragen, mit dem Bedürfnis nach Ruhe und Heilung oder einfach, um Gutes für Leib und Seele zu tun, ein interessantes und unterstützendes Programm anbieten.

In diesem Sinne freue ich mich, gemeinsam mit den Pallottinern im Haus, mit Kolleginnen und Kollegen und den Referentinnen und Referenten auf die Gestaltung eines attraktiven und anspruchsvollen Programms für Sie und freue mich ebenso auf Ihren Besuch, Ihre Anregungen und Ihre Teilnahme an unseren Seminaren.

Seitens der Gemeinschaft der Pallottiner begrüße ich als Rektor Frau Inegbedion und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.



P. Rolf Fuchs SAC
Rektor



Brigitte Inegbedion
Geschäftsführerin

Inhaltsverzeichnis

<i>Übersicht</i>	6
<i>Seminare</i>	8
<i>Professionelle Hilfe</i>	27
<i>Urlaub im Garten</i>	28
<i>Referentinnen und Referenten</i>	29
<i>Wichtige Informationen zu den Kursen</i>	35

Übersicht

September		Seite
14.–16.9.	Seinen Selbstwert mit Freude stärken	8
28.–30.9.	Rhythmus.Atem.Bewegung. Übungsweise nach Hanna Lore Scharing	9
<hr/>		
Oktober		
2.–3.10.	Alte Knacker oder knackige Alte? Weshalb alte Menschen weiser sind	9
5.–7.10.	Systemische Familienaufstellung Verwandle ein belastendes Erbe in eine Kraftquelle	10
5.–7.10.	„Rückendeckung“: Männerhüt- tenwochenende in Österreich	10
6.–7.10.	Tanzen und Bewegung für Frau- en 50 plus	12
13.–14.10.	Märchen als Spiegel meiner eigenen Entwicklung	12
19.–20.10	In sich die Kraft der Heilung finden	13
20.10.	Meditative Tänze und Texte zum Erntedank	14
29.10.–3.11.	Blocktherapie	15
<hr/>		
November		
5.–9.11.	Vital-Fasten	15
9.–11.11.	Versöhnung mit meinem Inneren Kind und meinen Eltern	16
17.11.	Neue Zuversicht schöpfen – ein Tag für Sternenmütter	17
23.–25.11.	Yoga und Jesu – eine Begeg- nung der besonderen Art	17
23.–24.11.	Der gekränkte Mensch Ein Weg zur inneren Versöh- nung	18

Dezember		Seite
1.12.	Meditative Tänze und Texte zum Advent	19
7.-9.12.	Raus aus dem Gedankenkarussell Theater und spielerisches Bewegen – ein Weg, im Hier und Jetzt zu sein	19
15.-16.12.	„Bilder der Sehnsucht – tief in mir“ Werteimaginationen erleben und austauschen	20
23.-26.12.	Weihnachten in Gemeinschaft	20
29.12.-1.1.	Jahreswechsel in Gemeinschaft	21
Januar 2019		
4.-6.1.	Räume für Träume	22
11.-13.1.	Lebensknoten lösen und weiterkommen „Es ist nie zu spät eine glückliche Kindheit zu haben“	23
19.1.	Meditativer Tanztag zum Jahresbeginn	23
25.-27.1.	Lebensträume verwirklichen für Menschen 50 plus	24
Februar 2019		
1.-3.2.	Wer bin ich wirklich?	25
9.2.	Die Liebe im Alltag neu entdecken Für junge und erfahrene Paare	26

Seminare

Seinen Selbstwert mit Freude stärken

Beginn: Freitag, 14.9.2018 um 18.00 Uhr

Ende: Sonntag, 16.9.2018 um 16.00 Uhr

Warum stellen wir so oft unser „Licht unter den Scheffel“? Weshalb ist es manchmal so schwierig, auf erlernte Fähigkeiten, eigenes Können, positive Eigenschaften und Merkmale sowie die eigene Ausstrahlung zu vertrauen?

Selbstliebe heißt der Schlüssel zu Zufriedenheit, Gesundheit, Lebensglück und Erfolg. Ein gestörtes Selbstwertgefühl stellt oft die Ursache für körperliche und seelische Erkrankungen wie etwa Angst und Depressionen dar.

Der Kurs zeigt die Ursachen auf und bietet Lösungsansätze dafür, was ich hier und heute tun und trainieren kann, um meine inneren Schätze zu entdecken, zu achten und zu vermehren. Er vermittelt Übungen zum liebevollen Umgang sowie zur Fürsorge mit sich selbst und trägt so zur Stärkung des Selbstwertes, des Selbstvertrauens und der Selbstliebe bei.

Wir arbeiten mit Elementen der Gestalttherapie, Inneren-Kind-Arbeit, Familienaufstellung und Achtsamkeitsübungen. Unsere Übungen vermitteln wir mit viel Lebensfreude und Tanzen! Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit.

Diese Gruppe kann sich auf Wunsch noch weitere Male im Pallotti-Haus oder in München zur weiteren Vertiefung treffen.

Leitung: Andreas Reinold

Kosten: Kursgebühr € 235,

Vollpension im Einzelzimmer € 104, im Doppelzimmer € 90



RHYTHMUS.ATEM.BEWEGUNG.- **Übungsweise nach Hanna Lore Scharing**

Beginn: Freitag, 28.9.2018 um 18.00 Uhr

Ende: Sonntag, 30.9.2018 um 13.00 Uhr

RHYTHMUS.ATEM.BEWEGUNG ist ein Übungsweg, der die Übenden zu größerer Bewusstheit ihres eigenen Körpers und ihrer selbst führen möchte: „Zu sich kommen, bei sich sein.“

Die Übungen sind einfach und werden meist im Liegen auf dem Boden ausgeführt. Sie sprechen das schlafende Körperbewusstsein an, Überspannungen lösen sich und erschlafftes Gewebe wird neu belebt. Geübt wird auf anatomisch-physiologischer Grundlage, von den Füßen her wird das ganze Skelett über die Wirbelsäule aufgerichtet und geordnet.

Mit der Zeit findet der Übende zu seinem eigenen Rhythmus und ein natürliches Atemgeschehen stellt sich ein (es wird keine Atemtechnik vermittelt, es gibt keine Atemübungen). Feine innere Bewegung geschieht wie von selbst, und auch die äußere Beweglichkeit wird gefördert.

Durch die Kontaktübungen können auch seelische Erlebnisse, die sich im Körperlichen niederschlagen, abgegeben bzw. umgewandelt werden, eine echte Beziehung zur Welt und den Mitmenschen wird gefördert.

Der Kurs wendet sich an Ungeübte und bereits Übende.

Bitte bringen Sie bequeme Bekleidung, Socken, ein Bettlaken (kein Spannbettuch) und ggf. eine Matte/Decke sowie eine Kopfunterlage (zum Beispiel ein Handtuch) mit.

Leitung: Maria Sánchez

Kosten: Kursgebühr € 120,

Vollpension im Einzelzimmer € 104, im Doppelzimmer € 90

ALTE KNACKER ODER KNACKIGE ALTE? **Weshalb alte Menschen weiser sind**

Beginn: Dienstag, 2.10.2018 um 15.00 Uhr

Ende: Mittwoch, 3.10.2018 um 17.00 Uhr

Im Alter sind wir oft noch erwerbsfähig, aber kaum mehr erwerbstätig. Alte Menschen sind oft allein, manche einsam, ein Teil wird pflegebedürftig. Was ist heute anders als früher? Wo liegen die Chancen? Fest steht: Alte sind emotional stabiler, erfahrener und bleiben länger fit. Wenn auch der Hormonspiegel sinkt, die Gehirnzellen schrumpfen und auch die Beweglichkeit nachlässt, so muss das nicht automatisch in die Hilflosigkeit führen. Wie können wir unsere mentalen und physischen Fähigkeiten trainieren? Welche Medikamente sind

nützlich, welche nicht? Wir beschäftigen uns mit Lebenskunst, Lebensqualität und auch mit einem geordneten Rückzug.

P. Müller, 75 Jahre jung, wird eigene Erfahrungen und Empfindungen einbringen, wobei ihm auch der spirituelle Aspekt am Herzen liegt.

Leitung: P. Dr. Jörg Müller

Kosten: Kursgebühr € 95,

Vollpension im Einzelzimmer € 61, im Doppelzimmer € 54

Systemische Familienaufstellung Verwandle ein belastendes Erbe in eine Kraftquelle

Beginn: Freitag, 5.10.2018 um 15.00 Uhr

Ende: Sonntag, 7.10.2018 um 17.00 Uhr

So manches seelische Erbe unserer Vorfahren wirkt auf uns derart, dass unser Lebenslauf sowie die Lebensqualität belastet werden, bis hin, dass wir manchmal das Leben eines anderen leben. Verstrickungen mit unseren Vorfahren, ob wir sie gekannt haben oder nicht, ob wir von ihnen wissen oder nicht, wirken über die Generationen hinweg auf uns und unsere Nachfahren. Sie wirken mit ihren nicht verarbeiteten Schicksalsschlägen und vererben dies weiter, nicht, um uns gezielt zu belasten, sondern die Familienseele sucht auf diese Weise Heilung. Verstehen wir nicht, womit wir es zu tun haben und auf welche Weise es geheilt werden kann bzw. womit wir uns und auch unsere Familie von diesem Schicksalsschlag befreien können, so kann dies Erbe eine destruktive Wirkung haben. Finden wir jedoch die Ursache, so ist es mit der Systemischen Familienaufstellung möglich, uns zu befreien, Altes zu heilen. Das einst belastende Erbe wird so zur lebenslangen Kraftquelle für unser Leben.

Leitung: Karin Pixner

Kosten: Kursgebühr € 240,

Vollpension im Einzelzimmer € 104, im Doppelzimmer € 90

„Rückendeckung“: Männerhütten- wochenende in Österreich

Beginn: Freitag, 5.10.2018 um 18.00 Uhr

Ende: Sonntag, 7.10.2018 um 13.00 Uhr

Um kraftvoll in Deinem Leben zu stehen, brauchst Du als Mann Rückendeckung. Diese bekommst Du vor allem von Deinen männlichen Ahnen, insbesondere von Deinem Vater.

Dich mit ihm gut zu verbinden, macht Dich zu einem Mann, der mit beiden Beinen fest auf dem Boden steht, der sein Leben kraftvoll anpacken und etwas Gutes daraus machen kann.

Dieses Wochenende in der Natur will Dich auf den Weg bringen, Dich zunächst einmal Deinem inneren Vater zu nähern und anschließend auch die Beziehung zu Deinem leiblichen Vater in den Blick zu nehmen. Nach der Lösung von Blockaden werden positive Wirkungen auf all Deine Beziehungen sichtbar. Außerdem wird all das belebt, wofür Du Vater bist, seien es eigene Kinder oder anderes, was Du ins Leben rufst und von Dir geschaffen wird.

Männerhüttenwochenende bedeutet auch: gemeinsam kochen und essen, Natur erleben und Natur genießen, miteinander auf engerem Raum gute Arrangements finden, intensive Gespräche, Auszeit vom Alltag und frische Bergluft durch Herz und Hirn pusten lassen.

Methoden: Gestaltarbeit, Skulpturarbeit, Aufstellungsarbeit, Arbeit mit Bildern und Träumen, Gespräche in der Gruppe, kreatives Gestalten.

Leitung: Daniel Hoch

Kosten: Kursgebühr € 145 + Übernachtung € 30 + Selbstverpflegungskosten

Ort: Berghütte in Westendorf/Tirol

Anreise am besten in Fahrgemeinschaften

Nähere Informationen: Daniel Hoch Tel. 089 / 94506589



Tanzen und Bewegung für Frauen 50 plus

Beginn: Samstag, 6.10.2018 um 10.30 Uhr

Ende: Sonntag, 7.10.2018 um 15.00 Uhr

In diesem Seminar möchte ich Frauen dazu ermutigen, den Lebensabschnitt 50 plus und insbesondere die Wechseljahre bewusst anzunehmen und zu gestalten. Für Frauen dieser Altersgruppe gibt es leider nur wenige Angebote, und häufig fühlen sie sich mit ihren Problemen allein gelassen.

Themen dieses Workshops werden sein: den eigenen Rhythmus finden, sich Pausen nehmen. Was war in meiner Kindheit für mich wichtig? Was kann ich ins Heute mitnehmen und wieder neu integrieren? Alter und Weiblichkeit. Den eigenen Weg finden und der Umgang mit Hindernissen. Was muss ich auf meinem Weg loslassen, um die Hände für Neues frei zu haben? Die innere Stärke (wieder)entdecken und entfalten.

Diesen Themen werden wir uns mit Mitteln des Ausdruckstanzes, passenden Tänzen aus aller Welt, Anwendung von Metaphern, Methoden der inneren Einkehr und spielerisch nähern. Zwischen den Tanz- und Bewegungssequenzen nehmen wir uns auch immer wieder Zeit für Entspannungsübungen und gegenseitigen Austausch.

Leitung: Dr. Undine Uhlig

Kosten: Kursgebühr € 100,

Vollpension im Einzelzimmer € 70, im Doppelzimmer € 63

Märchen als Spiegel meiner eigenen Entwicklung

Beginn: Samstag, 13.10.2018 um 9.30 Uhr

Ende: Sonntag, 14.10.2018 um 13.00 Uhr

Die deutschen Volksmärchen – vor 200 Jahren gesammelt von den Brüdern Grimm – stellen jahrhundertalte Quellen der menschlichen Weisheit dar. Sie zeigen archetypische Entwicklungsschritte von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auf, die auch heute noch Gültigkeit haben. Es geht um die Ablösung vom Elternhaus, das Finden der eigenen Stärken, den Übergang ins Erwachsenwerden, das Leben als Frau oder Mann, um Liebe, Konflikte und den Tod.

In diesem Seminar werden wir ausgewählte Märchen hören und psychologisch deuten. Welchen Herausforderungen müssen sich die Märchenheldinnen und -helden stellen, welche Unterstützer finden sie in Tiergestalten und wie gehen sie mit Schwierigkeiten und Ängsten um?

Diese Reifungswege wollen wir auf unsere eigenen Lebenswege übertragen und so die Weisheiten vieler Generationen vor uns für unsere eigene Weiterentwicklung nutzen.

Ich schlage vor, dass Sie sich im Vorfeld dieses Seminars zurückerinnern und fragen, welche Märchen oder Märchengestalten Sie früher sehr angesprochen haben: Hatten Sie ein Lieblingsmärchen? Welche Märchen haben Sie eher abgelehnt? Vor welchen Märchen haben Sie sich vielleicht sogar gefürchtet?

Leitung: Robert Bögle

Kosten: Kursgebühr € 150,

Vollpension im Einzelzimmer € 70, im Doppelzimmer € 63



In sich die Kraft der Heilung finden

Beginn: Freitag, 19.10.2018 um 18.00 Uhr

Ende: Samstag, 20.10.2018 um 17.30 Uhr

Werden Sie gesund durch die Aktivierung Ihrer Selbstheilungskräfte.

In jedem von uns steckt die Möglichkeit, gesund zu sein. Maßgeblich daran beteiligt sind unsere Selbstheilungskräfte, und wie frei diese agieren dürfen. Wir aktivieren sozusagen unseren inneren Arzt, der uns bei unserer Gesundung und Heilung hilft. Nicht immer hat dieser jedoch die Möglichkeit, uneingeschränkt zu wirken. Gegenstimmen und Blockaden hindern uns nämlich daran, unser Ganz-Sein und somit unsere Heilung zu entfalten. Es tritt dann oftmals ein Symptom auf, das uns darauf hinweist, dass etwas nicht stimmt, etwas nicht stimmig ist. Unsere Aufgabe besteht dann darin, diesem Symptom Beachtung und Gehör zu schenken und den Schmerz, das Unwohlsein oder das Unbehagen sozusagen als Freund und Ratgeber willkommen zu heißen. Hören wir diesen Hinweis und verändern entsprechend unsere Haltung, dann eröffnen sich wunderbare Möglichkeiten und neue kreative Lösungen zeigen sich. Das Symptom wird nicht

mehr nötig sein und es verschwindet. Zusätzlich wird als positiver Nebeneffekt die bislang im Symptom gebundene Energie frei und hilft uns bei dem, was uns tatsächlich am Herzen liegt. Wir werden kraftvoller und echter, neu belebt aus der inneren Kraftquelle.

Der 1,5-tägige Workshop macht für Sie erlebbar, wie Sie in Kontakt mit Ihren inneren Heilkräften kommen und wie Sie an den Symptomen arbeiten können. Für jede/n Teilnehmer/in gibt es ausreichend Raum, um sich dem Verständnis für sein Symptom zu nähern und dessen Wandlung zu Kraft zu initiieren. Ein kleiner selbst gestalteter Heilungsgottesdienst rundet diese Tage ab.

Methoden: Impulse aus Therapie und Theologie, Körperarbeit, Ritualarbeit, Gestaltarbeit, Dialog, Heilungsgottesdienst.

Leitung: Daniel Hoch

Kosten: Kursgebühr € 120,

Vollpension im Einzelzimmer € 70, im Doppelzimmer € 63

Meditative Tänze und Texte zum Erntedank

Beginn: Samstag, 20.10.2018 um 9.30 Uhr

Ende: Samstag, 20.10.2018 um 16.00 Uhr

Im Herbst wird uns bewusst, dass wir immer in einen Kreislauf von Geben und Nehmen, von Werden und Vergehen mit- einbezogen sind.

Einfache Kreistänze und Texte helfen uns dabei, innezuhalten und Danke zu sagen.

Leitung: Sieglinde Nubert

Kosten: Kursgebühr € 45, inkl. Mittagessen und Kaffee



Blocktherapie

Beginn: Montag, 29.10.2018 um 18.00 Uhr

Ende: Samstag, 3.11.2018 um 13.00 Uhr

Die Blocktherapie stellt eine kurze Form der christlichen Therapie dar. Sie ist gedacht für Menschen, die nicht die Möglichkeit haben, die 2- oder 3-wöchige Heilende Gemeinschaft mitzumachen.

Angeboten werden:
Einzelgespräche
Gruppensitzungen
Körperarbeit
Gottesdienst
Autogenes Training

Leitung: P. Dr. Jörg Müller SAC und Sr. Maria Illich SSPS

Kosten: Kursgebühr € 450,

Vollpension im Einzelzimmer € 260

Vital-Fasten

Beginn: Montag, 5.11.2018 um 16.30 Uhr

Ende: Freitag, 9.11.2018 um 13.00 Uhr

In dieser Vital-Woche lernen Sie das Fasten ohne Hungern nach den Gesetzen der Natur kennen. Und nicht nur das ... Sie erhalten viele praktische Anregungen, um Ihre Gesundheit zu stärken und mehr Lebensfreude zu erfahren:

- Aktivierung Ihrer eigenen Lebenskräfte
- Nutzung der Kraft Ihrer Gedanken
- Sich-gesund-Essen mit vitalstoffreicher Ernährung
- Geheimnisse aus der orthomolekularen Medizin
- Belebung Ihres Geistes und Ihrer Sinne
- Entschlackung und Entgiftung Ihres Körpers
- Bewusstes Leben durch meditative Morgengänge, Gesundheitsprävention und Entspannungstechniken
- Impulse zur Bereicherung Ihres Lebens
- Tipps zur Verwirklichung Ihrer Ziele im Hinblick auf ein erfülltes Leben
- Fußreflexzonenmassage und Ohrkerzenbehandlung gegen Gebühr auf Wunsch möglich

Nach fünf Tagen fühlen Sie sich fit, vital, beweglich und frei. Neben der körperlichen Entschlackung/Entgiftung nehmen Sie eine Vielzahl von Anregungen für sich mit, um Ihr Leben bewusster, harmonischer und glücklicher zu gestalten.

Leitung: Astrid Bischoff

Kosten: Kursgebühr € 200,

Fastenverpflegung im Einzelzimmer € 220

Versöhnung mit meinem Inneren Kind und meinen Eltern

Beginn: Freitag, 9.11.2018 um 18.00 Uhr

Ende: Sonntag, 11.11.2018 um 13.00 Uhr

Matthäus 18:3: „Wahrlich, ich sage euch, es sei denn, dass ihr euch umkehret und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.“

Das Innere Kind ist die Schlüsselfigur unserer Gefühlswelt und unserer meist unlösbar erscheinenden Lebensprobleme. Es ist dafür verantwortlich, ob wir zu starken und liebesfähigen oder aber passiven Menschen werden. Es hat sogar Einfluss darauf, wie gut oder schlecht unser Körper funktioniert.

Dieses verletzte Kind von damals lebt in uns als Erwachsenen weiter, vor allem in Beziehungen und Partnerschaften. Oft zieht es sich ängstlich oder traurig zurück, oder es ist wütend und möchte etwas oder jemanden zerstören.

Traumatische Erlebnisse in der Kindheit können auch dazu geführt haben, dass wir den Schmerz in den tiefsten Seelenkeller verbannt und verdrängt haben. Dort lässt er uns keinen Frieden und äußert sich meist in Erkrankungen oder anderen Beschwerden.

Dieses Seminar arbeitet mit bewährten tiefenpsychologisch fundierten Methoden und bietet eine geschützte und liebevolle Atmosphäre mit dem Ziel, diese Gefühlsteile wahrzunehmen und wieder zu integrieren. So können wir unserem Inneren Kind sein Vertrauen, seine Lebendigkeit und Liebesfähigkeit zurückgeben. Wir gewinnen neue Lebensmöglichkeiten und können uns mit unseren Eltern versöhnen, Schuldgefühle loslassen und unser Leben in Fülle neu gestalten.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine eigene Decke, ein Kissen und, wenn möglich, ein Kuscheltier mit.

Leitung: Andreas Reinold

Kosten: Kursgebühr € 235,

Vollpension im Einzelzimmer € 104, im Doppelzimmer € 90



Neue Zuversicht schöpfen - ein Tag für Sternenmütter

Beginn: Samstag, 17.11.2018 um 9.30 Uhr

Ende: Samstag, 17.11.2018 um 17.30 Uhr

In der Schwangerschaft waren Sie guter Hoffnung auf ein neues Leben, für das Sie viele Wünsche und Erwartungen gehegt haben. Dann aber kam alles anders und Sie stehen nun dem Verlust Ihres Kindes mit Schmerz und Trauer gegenüber. Wir laden Sie ein zu einem Tag des Austausches mit anderen Sternenmüttern. In diesem Kreis werden Sie als die Mutter wahrgenommen, die Sie durch die Geburt Ihres Kindes geworden sind. Wir wollen uns an diesem Tag zärtlich und liebevoll an unsere Kinder erinnern und von ihnen erzählen. Auch wollen wir die Ängste, möglicherweise Schuldgefühle und vielleicht die Hoffnungen auf eine neue Schwangerschaft zulassen.

Der offene Austausch mit anderen Sternenmüttern bietet Ihnen die Möglichkeit, andere Methoden für den Umgang mit der Trauer kennenzulernen und über Schwierigkeiten damit im Alltag zu sprechen, wie etwa Ihr Umfeld mit diesem Verlust umgeht.

Wir laden Sie ein, durch Bewegung, Atem und Entspannung wieder Zutrauen in Ihren Körper zu finden. Mit verschiedenen Ritualen und Kreativitätstechniken wollen wir Wege suchen, unsere Erlebnisse nicht zu verdrängen, sondern mit unseren Kindern im Herzen weiterzuleben und der Zukunft wieder mit Zuversicht zu begegnen. Beide Referentinnen sind selbst Sternenmütter.

Leitung: Daniela Nuber und Helke Grund

Kosten: Kursgebühr € 83, inkl. Mittagessen und Kaffee

Yoga und Jesus – eine Begegnung der besonderen Art

Beginn: Freitag, 23.11.2018 um 18.00 Uhr

Ende: Sonntag, 25.11.2018 um 13.00 Uhr

Pater Gilbert Carlo SVD leitet als Yoga-Lehrer und katholischer Missionar aus Bombay an vielen Orten in Indien und im Ausland Yoga-Meditations-Kurse. Seine von der religiösen Kultur Indiens und vom Evangelium geprägte christliche Spiritualität eröffnet Wege zur Selbstfindung und Gotteserfahrung. Die gezeigten Übungen sind leicht verständlich und für alle nachvollziehbar.

Wenn Sie auf der Suche nach spirituellen Erfahrungen sind, die Körper, Geist und Seele in gleicher Weise ansprechen, laden wir Sie zu diesem Wochenende herzlich ein.

Leitung: P. Gilbert Carlo SVD
Kosten: Kursgebühr € 95,
Vollpension im Einzelzimmer € 104, im Doppelzimmer € 90

Der gekränkte Mensch Ein Weg zur inneren Versöhnung

Beginn: Freitag, 23.11.2018 um 18.00 Uhr

Ende: Samstag, 24.11.2018 um 17.30 Uhr

Viele Erwachsene sind gekränkte Kinder: Ständiges Herumtrödeln, Gereiztheit, Stand-by-Zorn, Moralisieren, Rechthaberei, Schmollen und Nörgeln sind Anzeichen seelischer Verwundungen aus den Kindheitstagen. Manche benutzen ihre Kränkungen als Waffe, andere schaffen die Vergebung nicht. Wie sollen wir damit umgehen? Wie komme ich selber zu einer inneren Versöhnung?

Leitung: P. Dr. Jörg Müller SAC und Sr. Maria Illich
Kosten: Kursgebühr € 120,
Vollpension im Einzelzimmer € 57, im Doppelzimmer € 50



Meditative Tänze und Texte zum Advent

Beginn: Samstag, 1.12.2018 um 9.30 Uhr

Ende: Samstag, 1.12.2018 um 16.00 Uhr

Immer sind wir auf der Suche nach Sinn und nach der Mitte unseres Lebens. Einfache Kreistänze und Texte wollen uns dabei helfen, innezuhalten und uns auf die Suche nach dem Kind in der Krippe zu begeben.

Leitung: Sieglinde Nubert

Kosten: Kursgebühr € 45, inkl. Mittagessen und Kaffee

Raus aus dem Gedanken-Karussell Theater und spielerisches Bewegen – ein Weg, im Hier und Jetzt zu sein

Beginn: Freitag, 7.12.18 um 18.00 Uhr

Ende: Sonntag, 9.12.18 um 13.00 Uhr

Sie werden in diesem Wochenend-Workshop ein Spielfeld betreten, in dem alle Ihre Gedanken, wie etwa „Hätte ich doch“, „Sollte ich nicht besser“, „Was wäre, wenn“, keinen Einlass finden, Sie werden Ihren „Kopf“ sozusagen an der Garderobe abgeben.

Einfache Qigong-Übungen, Elemente aus der asiatischen Kampfkunst sowie aus dem Improvisations- und Bewegungstheater lenken Ihre gesamte Aufmerksamkeit auf Ihren Atem und Ihren Körperausdruck. Nicht förderliche Gedanken über sich und Ihr Leben können so zurücktreten.

Lachen und die Freude daran, dass Ausdrucks-Repertoire Ihres Körpers zu erweitern und Ihr kreatives Potenzial zu entfalten, treten dagegen in den Vordergrund.

Wie befreiend dieser „Urlaub“ von Ihrem Gedanken-Karussell ist, werden Sie am eigenen Leib erfahren: Sie werden lockerer, präsenter, wacher für ihren Körper, Ihre Körperblockaden beginnen, sich zu lösen, die Bewegungen werden harmonischer, offener und Ihre Mimik wird weicher. Die Teilnehmer/innen trauen sich zunehmend, sich vor der Gruppe zu zeigen und ihrer Einzigartigkeit bedingungslos zuzustimmen.

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte denken Sie daran, bequeme Kleidung und Sportschuhe mitzubringen.

Leitung: Brigitte und Henning Hörmann

Kosten: Kursgebühr € 195,

Vollpension im Einzelzimmer € 104, im Doppelzimmer € 90

„Bilder der Sehnsucht – tief in mir“

Wertimaginationen erleben und austauschen

Beginn: Samstag, 15.12.2018 um 9.30 Uhr

Ende: Sonntag, 16.12.2018 um 13.00 Uhr

Eine große Sehnsucht schlummert in vielen von uns. Sie zeigt sich in unserer oft diffusen Suche nach Sinn unter den vielen Angeboten unserer Zeit. Der Schlüssel hierzu liegt jedoch in uns selbst verborgen: Sinn finden wir in unseren Werten und Grundüberzeugungen.

Diese neu zu entdecken, hierzu zu stehen und sich mit anderen darüber auszutauschen, sind Ziele des Seminars. Hier werden wir einerseits die von Uwe Böschmeyer entwickelte „wertorientierte Persönlichkeitsbildung“ besser kennenlernen und andererseits auf der Grundlage der Logotherapie Viktor E. Frankls herausfinden, was uns wirklich wichtig ist. So können in diesem Kurs verschiedene innere Bilder, wie sie uns aus Träumen, Imaginationen oder Märchen bekannt sind, entdeckt werden. Bereits „Imaginationserfahrene“ bekommen zudem vertieftes Wissen über Methoden und die Anwendungsmöglichkeiten innerer Bilder für den Alltag.

Leitung: P. Christian Stumpf SAC

Kosten: Kursgebühr € 95,

Vollpension im Einzelzimmer € 70, im Doppelzimmer € 63

Weihnachten in der Gemeinschaft

Beginn: Sonntag, 23.12.2018 um 18.00 Uhr

Ende: Mittwoch, 26.12.2018 um 13.00 Uhr

„Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“

Dieser Satz aus dem Lukasevangelium wird in diesen Weihnachtstagen wieder tausendfach in unseren Kirchen gelesen werden. Diese Friedensbotschaft, die die Engel verkünden, steht jedoch im deutlichen Widerspruch zur Realität auf unserer Erde.

Gerade deshalb lässt sich die Botschaft vom Frieden auf Erden auch als Appell verstehen, sich für diesen Frieden zu engagieren.

Wie können wir als Einzelne und in der Gemeinschaft zum Frieden beitragen, dem Frieden in uns selbst und in unserem sozialen Umfeld?

Leitung: Brigitte und Henning Hörmann

Kosten: Kursgebühr € 160,

Vollpension im Einzelzimmer € 165, im Doppelzimmer € 145

Jahreswechsel in der Gemeinschaft

Beginn: Samstag, 29.12.2018 um 18.00 Uhr

Ende: Dienstag, 1.1.2019 um 13.00 Uhr

Jedes Jahr stellt sich wieder dieselbe Frage: Wohin an Silvester? Zu Hause bleiben, mit Freunden feiern, sich in den Trubel der Stadt stürzen, alles hinter sich lassen und wegfliegen oder über alle Berge zum Skifahren? Seit vielen Jahren gibt es auch die Möglichkeit, die Tage um den Jahreswechsel in Gemeinschaft mit anderen zusammen zu erleben und zu gestalten.

Rückschau, Vorschau, Besinnung, kreatives Gestalten, Schreiben, Austausch mit anderen Teilnehmer/innen, Meditieren, Essen und Trinken, Feiern, Tanzen, Singen, Lachen und auch Ernst-Sein miteinander gehören ebenso dazu wie Kabarett und ein üppiges Silvesterbuffet. Wenn das Wetter mitspielt, können wir vom Pallotti-Berg aus sogar wunderbar das tosende Lichtermeer betrachten, das all die Feuerwerke an den Himmel zeichnen.

Für den persönlichen Rückzug und für besinnliche Momente bieten neben den Zimmern auch die Oase, die Hauskapelle und die Pallottiner-Kirche ausreichend Raum.

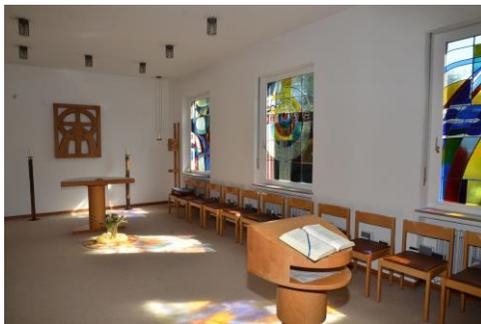
Wir orientieren uns thematisch in diesem Jahr an den sogenannten zwölf Heiligen Nächten, im Volksbrauchtum auch Raunächte genannt.

Es sind dies die Tage ab dem 1. Weihnachtstag (25. Dezember) bis zum Fest der Erscheinung des Herrn (6. Januar) beziehungsweise der Zeitraum zwischen dem Thomastag, der Wintersonnwende am 21. Dezember, und Neujahr. Die Raunächte waren bei unseren Vorfahren Heilige Nächte, möglichst ohne Arbeit, mit Feiern und bewusster Wahrnehmung, aber auch mit Träumen und einem ausgeprägten Familienleben. So konnten sie in Ruhe und im Schutz der Gemeinschaft die „Wilde Jagd“ vorüberziehen lassen und manchmal tiefe Einsichten gewinnen in deren Bedeutung für ihr eigenes Leben.

Leitung: Katrin Kastlmeier, Peter Rehn

Kosten: Kursgebühr € 160,

Vollpension im Einzelzimmer € 165, im Doppelzimmer € 145



Räume für Träume

Beginn: Freitag, 4.1.2019 um 18.00 Uhr

Ende: Sonntag, 6.1.2019 um 13.00 Uhr

Im Zwischen der Jahre offenbart sich das Neue. Wir sind sensibilisiert für Versprechen, Zuspruch, Visionen und Träume und starten mit guten Vorsätzen und großen Plänen voller Elan ins neue Jahr. Allerdings verfliegen die Träume im Alltag wieder recht schnell und geraten in Vergessenheit.

Diesem Prozess wollen wir in diesem Seminar gemeinsam entschieden entgegenwirken. Wir entwickeln mit einer Collage unser persönliches Vision-Board für 2019 und erstellen eine Jahresplanung für die Verwirklichung unserer wichtigsten Ziele. Mit Körperarbeit, Traumreisen und Meditation tauchen wir ein in unsere innere Welt, um die wahren Schätze für unsere Zukunft zu bergen. Über geführte Gespräche, Persönlichkeitsmodelle und Theorien zum Veränderungsmanagement lernen wir die eigenen Bedürfnisse besser kennen und spüren den persönlichen Wertekonflikten nach, die uns bei der Umsetzung bisher im Wege stehen. Mit Tanz und Bewegung werden wir Altlasten abschütteln, spielerisch können sich so auch körperlich neue Räume für unsere Träume manifestieren. Mit diesem Seminar kann Neues tatsächlich wirklich werden.

Leitung: Dr. Andrea Schwarzfischer

Kosten: Kursgebühr € 140,

Vollpension im Einzelzimmer € 110, im Doppelzimmer € 96



Lebensknoten lösen und weiterkommen „Es ist nie zu spät, eine glückliche Kindheit zu haben“

Beginn: Freitag 11.1.2019 um 18.00 Uhr

Ende: Sonntag 13.1.2019 um 16.00 Uhr

Erich Kästner will uns mit diesem Zitat wohl darauf aufmerksam machen, dass es möglich ist, die Liebe und Anerkennung unserer Eltern, nach der wir uns im Grunde unser ganzes Leben sehnen, noch zu bekommen, indem wir selbst zu liebevollen Eltern und Kindern werden. Auf diese Weise lösen sich dann Lebensknoten, die durch unbewusste familiäre Verstrickungen oder negative Einstellungen der Welt und mir selbst gegenüber (zum Beispiel: „Ich bin nicht wichtig, gut genug und liebenswert“) entstanden sind und bewirkt haben, dass ich immer wieder Ähnliches durchlebe.

Jede/r der max. zehn Teilnehmer/innen erhält Raum und Zeit, an seinen Knoten zu arbeiten und weiterzukommen, mithilfe von Gestalttherapie, Aufstellung im heilenden Feld, Innerer-Kind-Arbeit, Meditationen, Gebet, Tanz und Gesprächen.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine eigene Decke und ein Kissen mit. Menschen mit Psychosen, schweren Depressionen, Suchterkrankungen oder Suizidabsichten können leider nicht teilnehmen.

Leitung: Andreas Reinold

Kosten: Kursgebühr € 195,

Vollpension im Einzelzimmer € 110, im Doppelzimmer € 96

Meditativer Tanztag zum Jahresbeginn

Beginn: Samstag, 19.1.2019 um 9.30 Uhr

Ende: Samstag, 19.1.2019 um 16.00 Uhr

Gottes Botschaft an uns Menschen wollen wir in uns lebendig werden lassen und in einfachen Kreistänzen zu schönen Melodien zum Ausdruck bringen.

Im Tanz komme ich mir selber näher,

im Tanz komme ich in Berührung mit anderen und mit Gott,

im Tanz kann ich Quellen entdecken, aus denen ich für mein Leben schöpfen kann.

Leitung: Sieglinde Nubert

Kosten: Kursgebühr € 45, inkl. Mittagessen und Kaffee

Lebensträume verwirklichen für Menschen 50 plus

Beginn: Freitag, 25.1.2019 um 18.00 Uhr

Ende: Sonntag, 27.1.2019 um 13.00 Uhr

Noch nie hatten die Menschen in Europa so viele Möglichkeiten, sich in und neben ihrer beruflichen Tätigkeit zu verwirklichen. Die durchschnittliche Lebenserwartung ist in den letzten Jahren zudem erheblich angestiegen, wir sind heute gesünder, fitter, unternehmungslustiger und für viele fängt das eigene Leben erst mit fünfzig so richtig an.

Da klopfen Lebensträume an, vergessene Sehnsüchte, verworfene „Schnapsideen“ melden sich zurück und erscheinen gar nicht mehr so verrückt. Mitten im Leistungsstress oder gar Höhenflug und materiellem Erfolg treten nunmehr auch Sinnfragen auf – hervorgerufen vielleicht durch Erschöpfung, Krisen, Burn-out, sonstige Erkrankungen, sodass wir uns dann selbst fragen: Will ich wirklich so weitermachen wie bisher?

Irgendwas fehlt da doch, oder? War da nicht noch mehr? Wo sind sie denn geblieben, unsere Träume von dem, was wir alles machen wollten, die Wünsche und Sehnsüchte nach der Verwirklichung all unserer Potenziale und Talente?

In diesem Kurs begeben wir uns daher auf die Suche nach Visionen und Zielen sowie nach Wegen, diese real werden zu lassen.

„Der Mensch ist nur Mensch, wo er spielt“, sagte Friedrich Schiller, und wenn wir uns selbst genauer anschauen – wie steht’s damit?

Mit verschiedenen Methoden wie Musik, Bewegung, Tanz, Fantasiereisen, Austausch, Spielen mithilfe kreativer Medien, achtsamem Umgang mit Träumen öffnen wir uns für Inspiration und Begeisterungsfähigkeit. Wir erleben Impulse, die uns weiterbringen – näher zu uns selbst, näher zu der Möglichkeit, das eigene Leben zu gestalten.

Natürlich werden wir uns auch mit den Hindernissen auseinandersetzen, die unseren Träumen im Wege stehen, und dabei lernen, auch diese Hürden zu überwinden.

Leitung: Katrin Kastlmeier, Peter Rehn

Kosten: Kursgebühr € 160,

Vollpension im Einzelzimmer € 110, im Doppelzimmer € 96

„Wer bin ich wirklich?“

Beginn: Freitag, 1.2.2019 um 18.00 Uhr

Ende: Sonntag, 3.2.2019 um 13.00 Uhr

„Wer bin ich?“ im Sinne von „Wer bin ich wirklich?“ – dies ist eine sehr spannende und anspruchsvolle Frage.

Hierbei gilt es zu differenzieren zwischen den Fragen: „Wer bin ich wirklich?“ und „Wer bin ich durch den Verlauf meines Lebens geworden?“. Zumeist lauten die Antworten zu diesen beiden Fragen nicht gleich.

Je stärker Deine Prägungen von Deinem eigentlichen Wesen abweichen, desto belastender erlebst Du Dein Leben: die Angst vor dem „Falsch-Sein“, „Wertlos-Sein“, „Langweilig-Sein“ und der Druck durch das „Funktionieren-Müssen“, „Richtig-sein-Müssen“, „Möglichst-viel-Leisten-Müssen“ sind destruktive Begleiter und Hinweise darauf, dass Du jemand geworden bist, der Du eigentlich gar nicht bist!

Wir werden gemeinsam erforschen, wer Du in Deinem Wesen wirklich bist, wer Du werden musstest und welche kostbaren Fähigkeiten Du dabei entwickelt hast. Wir begeben uns auf die Suche danach, was in Dir noch werden möchte, im Sinne von Entwicklung, Wachstum und Aufblühen. Ebenso werden wir der Magie des Handelns sowie des Erkennens und Erkenntnens auf die Spur kommen.

Leitung: Karin Pixner

Kosten: Kursgebühr € 180,

Vollpension im Einzelzimmer € 110, im Doppelzimmer € 96



Liebe im Alltag neu entdecken, für junge und erfahrene Paare

Beginn: Samstag, 9.2.2019 um 9.30 Uhr

Ende: Samstag, 9.2.2019 um 17.30 Uhr

Blicken Sie auch schmunzelnd, vielleicht auch neidisch auf frisch verliebte Paare, wenn sie Händchen haltend oder sich küssend zeigen. Dann denken Sie vielleicht, ja, das ist eine schöne Zeit, die jedoch bald vorbei sein wird, denn dann kommt der Alltag mit all seinen Problemen, vielleicht sogar die Trennung.

Die Wissenschaft weiß, dass die Phase des Verliebt-Seins höchstens drei Jahre dauert, dann beginnt die Zeit, in der an der Beziehung gearbeitet werden sollte. Oft füllt die Familiengründung mit all ihren herausfordernden Themen, Kinder, Hausbau etc., das Paar so aus, dass dies unterbleibt. Diese Fragen tauchen jedoch später wieder auf.

Unsere Absicht ist es, Paare wieder aufmerksam auf die Liebe zu machen, oder auch auf eingeübte Muster, die Liebe verhindern. Wir wollen uns mit anderen über ihre Erfahrungen austauschen und entdecken dadurch oft unsere eigene Blindheit in der Partnerschaft. Wir lernen neue Seiten an uns und unserem Partner kennen und können so etwas Neues wagen. Die Ehe, die Partnerschaft ist in unserer heutigen schnelllebigen Zeit vielen Herausforderungen ausgesetzt, andererseits ist auch der gesellschaftliche Druck auf den Einzelnen geringer geworden, eine Beziehung auch dauerhaft durchzuhalten. Nach wie vor bedeutet eine gelungene Partnerschaft jedoch auch ein gelungenes Leben.

Wir leben seit 25 Jahren in einer Partnerschaft und Familie und haben als Therapeut/in und Coach von verschiedenen Paar-Seminaren und -Therapien profitiert. Unsere Erfahrungen möchten wir Ihnen gerne in diesem Kurs zur Verfügung stellen. Wir freuen uns auf Sie.

Leitung: Anja und Werner Winkelmeier

Kosten: Kursgebühr € 100 für das Paar, inkl. Mittagessen und Kaffee

***Vorträge und Seminare
mit P. Dr. Jörg Müller SAC***

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine der Vorträge und Seminare unserer Website: www.pallottiner-freising.de



***Einkehrtag zum Thema:
ALTE KNACKER ODER
KNACKIGE ALTE?
mit P. Dr. Jörg Müller SAC***

Donnerstag, 27.9.2018
im Pallotti-Haus, Freising, Pallottinerstraße 2
mit Mittagessen und Kaffee 10.00–16.00 Uhr

***Professionelle Unterstützung
bei seelischen Krisen
und belastenden Lebenssituationen***

Fühlen Sie sich unverstanden und auch allein gelassen mit Ihren augenblicklichen Ängsten und Problemen? Dann wünschen Sie sich sicher eine Person, der Sie sich mitteilen können und die Ihnen wertfrei und empathisch zuhört. Eine Person, die Sie zudem professionell darin unterstützen kann, Ihre Situation zu beleuchten, zu klären und mit Ihnen gemeinsam Lösungsstrategien und alternative Perspektiven zu entwickeln. Diese Unterstützung und Neuausrichtung können Sie von erfahrenen Therapeuten bekommen, die sich an einem christli-

chen Menschenbild orientieren und auf vielfältige Weise mit unserem Haus verbunden sind.

Kommen Sie für zwei oder mehr Tage ins Pallotti-Haus und nehmen Sie sich die Zeit für klärende Gespräche. Sie werden auch Raum finden für etwas Stille und fürs Gebet. So gerüstet und gestärkt werden Sie Ihr Leben wieder meistern.

Vollpension im Einzelzimmer € 52, ab dem 1.1.2019 € 55 pro Tag

Als Therapeut/innen stehen Ihnen nach Absprache zur Verfügung:

Brigitte Hörmann: (60 Minuten à € 85)

Peter Rehn: (60 Minuten € 70)

P. Christian Stumpf SAC: (je nach Möglichkeit und Vereinbarung)

Gönnen Sie sich auch körperliche Entspannung mit einer „reflektorischen Massage“ von Peter Rehn (30 Minuten € 35)

Urlaub im Garten

Sind Sie Gartenliebhaber/in oder liebevolle/r Gärtner/in? Unser großer Garten braucht immer Pflege. Wir bieten Ihnen hier im Pallotti-Haus einen kostenlosen Aufenthalt für eine oder zwei Wochen oder auch nur ein paar Tage, wenn Sie vormittags etwa vier Stunden unseren Garten pflegen: von Unkraut jäten bis Sträucher zuschneiden, im Herbst auch Obst und Beeren ernten und alles, was so anfällt. Etwas Erfahrung und viel Freude mit der Gartenarbeit sollten Sie mitbringen.



Referentinnen und Referenten

Bischoff, Astrid: geb. 1965, zwei Kinder, seit 1985 Krankenschwester, Fachbereiche Chirurgie, Gefäßchirurgie, Kinder- und Jugendpsychiatrie; seit 2008 Heilpraktikerin in eigener Praxis in Buchloe; Vitalstofftherapeutin, Fußreflexzonen-therapeutin nach Hanne Marquardt; Fortbildungen in: Massage-techniken, durch Helmut Göppel, Kinesiologisches Taping, Spagyrik, Komplementäre Schwingungsmedizin, Neue Homöopathie nach Körbler.

Bögle, Robert: geb. 1949, verheiratet, Vater von drei Söhnen und Großvater von drei Enkelöchtern, Diplom-Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut; Kommunikations- und Körpertherapeut; früher Tätigkeit als Eheberater, Dozent an einer Fachakademie für Sozialpädagogik und Leiter einer psychologisch-pädagogischen Beratungsstelle. Jetzt noch aktiv als Supervisor und Psychotherapeut, Dozent in der Erwachsenenbildung und als Visionssucheleiter.

Carlo SVD, Pater Gilbert: geb. 1955 in Mangalore/Indien, seit frühester Kindheit Yoga, 1970–1980 Yoga-Studium, Entdeckung der christlichen Dimension des Yoga-Weges, seit 1984 Priester, 1989 Beginn der Missionstätigkeit in Europa, Australien und USA im Dienst der Verkündigung, verbunden durch praktische Anleitung in christlicher Yoga-Meditation.

Grund, Helke: geb. 1978, 2 lebende Kinder und 1 Sternkind, Ausbildung zur Trauerbegleiterin (Große Basisqualifikation nach BVT Standard), Arbeitsschwerpunkt: Begleitung von Eltern mit Sternenkinder, ehrenamtliche Sternenkinderfotografin.

Hoch, Daniel: geb. 1968, drei Kinder, Gestalttherapeut und Heilpraktiker; Schwerpunkt Männerarbeit, Beziehungen und Psychosomatik. Unterstützung von Teams und Organisationen bei Aufbau achtsamer Beziehungen und eines bewussten Miteinanders, für mehr Zufriedenheit und Erfolg im Berufsalltag.
www.sichentfalten.de

Hörmann, Brigitte: geb. 1955, 32-jährige Berufserfahrung als Heilpraktikerin und Therapeutin. Kommunikationstrainerin, zertifizierter Coach und seit 13 Jahren Einzel- Paar- und Teamcoach. Leitung von Workshops, Seminaren und systemischen Aufstellungen mit ihrem Mann Henning Hörmann.

Hörmann, Henning: geb. 1944, ursprünglich Gymnasiallehrer (Deutsch, Englisch, Ethik, Theater). Zertifizierter Coach und Kommunikationstrainer. 30-jährige Erfahrung als Theater-

lehrer, Theaterautor, und Regisseur mit diversen Eigenproduktionen. Leitung von Wochenend-Workshops: Körper- und Bewegungstheater; über fünf Jahre Dozententätigkeit am theaterwissenschaftlichen Institut der Universität München.

Ilich SSpS, Sr. Maria: geb. 1956, Steyler Missionarin, vier Jahre in Argentinien; ausgebildet als Altenpflegerin und Heimerzieherin; seit 1996 in der Erwachsenenbildung und Lebensberatung tätig; Zusatzausbildungen in Logotherapie, Arbeit mit inneren Bildern, Körperarbeit und Systemische Familienaufstellung nach Bert Hellinger, Bibliodrama, und Exerzitenbegleitung.

Kastlmeier, Katrin: geb. 1963, verheiratet, Mutter von drei Kindern, Altenpflegerin. Viele Jahre Engagement in der kirchlichen Jugend- und Erwachsenenbildung.

Müller SAC, Pater Dr. Jörg: geb. 1943, Dr. phil., Diplom-Theologe, Klinischer Psychologe und seit 1994 Priester. Studium der Theologie und Philosophie in Trier und Innsbruck, der Psychologie und Psychopathologie in Salzburg, Zusatzausbildung in Graphologie, Gruppentherapie, Autogenes Training, Hypnotherapie; pädagogisches Staatsexamen.
www.pallottiner-freising.de

Nuber, Daniela: geb. 1978, Diplom-Kulturwirtin, GfG® - Familienbegleiterin und Systemische Familienberaterin; zwei kleine muntere Söhne und eine Tochter, die 2012 als Sternenkind still geboren wurde; in München in der Kursarbeit rund um die Geburt aktiv. Ihr Herzensthema sind die "Sterneneltern".

Nubert, Sieglinde: geb. 1954, verheiratet, vier Töchter, Erwachsenenbildung, Schulungen in meditativem Tanz, Exerziten im Alltag; Schwerpunkt: meditative Kreistänze als Form der Glaubensverkündigung, Pilgerbegleiterin.

Pixner, Karin: geb. 1971, Erziehungswissenschaftlerin (M. A.), Psychotherapeutin (HPG), Aus- und Fortbildung in verschiedenen Körper- und Bewegungstherapien, Gestalttherapie, Hypnotherapie, systemischer Familientherapie sowie in tiefenpsychologischer und phänomenologischer Psychotherapie (bei Gila Rogers und Hunter Beaumont).
www.lern-und-wachstumsprozesse.de

Raab, Beatrix: geb. 1958, Gesundheitswissenschaftlerin (BHC), freiberufliche Dozentin und Trainerin im Bereich Teamentwicklung, Kommunikation, Konfliktmanagement, Stressbewältigung und Prävention.

Rehn, Peter: geb. 1949, Heilpraktiker seit 1977, Arbeitsschwerpunkte sind Atemtherapie, Tiefengewebsmassagen,

Energiearbeit, Gesprächstherapie, Focusing, Entspannungstraining; Autogenes Training, Progressive Muskelrelaxation; Qigong-Übungsleiter seit 2006, individuell angepasstes Achtsamkeitstraining in der psychosomatischen Grundversorgung; Za-Zen-Praxis im Stil der Sanbo-Kyodan-Schule seit 2008.

Reinold, Andreas: geb. 1960, verheiratet, Vater von vier Kindern, Praxis für Psychotherapie als psychologischer Psychotherapeut, kath. Diplom-Theologe Univ. mit Lehrerlaubnis; Heilpraktiker für Psychotherapie, tiefenpsychologisch fundierte Gesprächstherapie, Gestalttherapie, Logotherapie, Familientherapie, Hypnose, Psychoonkologie, Krisenintervention, Coaching, Supervision und Mediation.

www.christlich-orientierte-psychotherapie.de

Sánchez Maria: geb. 1954, Studium der Romanistik und Germanistik, Unterricht am Gymnasium, lernte 2002 den Übungsweg Rhythmus.Atem.Bewegung. kennen. Seither tägliches Üben. Von 2006 bis 2011 Ausbildungsseminar bei der Begründerin der Übungsweise, Hanna Lore Scharing, in Gernsbach. 2012 Lehrendiplom und Lehrerlaubnis. Einzelstunden sowie Kurse für RAB.

Dr. Schwarzfischer Andrea: geb. 1963, zwei Töchter. Was ist Leben? Wie kann ich es in gesunder Weise bewahren und gestalten? Das sind meine Lebensfragen, die mich zunächst zum Biologie-Studium und später zum Studium der interkulturellen Erwachsenenbildung an einer philosophischen Hochschule geführt haben. Nach langjähriger Forschungs- und Führungstätigkeit wende ich mich jetzt als Dozentin den zwischenmenschlichen Angelegenheiten zu und begleite Menschen als zertifizierter Coach auf ihrem Entwicklungsweg. Ich erfreue mich am Leben in der Natur und in Gemeinschaft mit meiner Familie und meinen Freunden.

Stumpf SAC, Pater Christian: geb. 1972, Studium der Pädagogik, Theologie und Psychologie, Staatsexamen, Diplomtheologe, Pallottinerpater, Jugendbuchautor, Erfahrung in Schul- und Jugendseelsorge sowie Gemeindepastoral, Mentor für wertorientierte Persönlichkeitsbildung (HAWOP), Einzelbegleitung im Pallotti-Haus, Pfarrvikar in den Pfarreien Freising.

Dr. Uhlig Undine: geb. 1963, verheiratet, zwei Kinder, Diplom-Geologin, promovierte Paläontologin, langjährige Erfahrung als Dozentin an Volkshochschulen und als Führungskraft in Unternehmen; seit 2017 Ausbildung zur systemischen Tanztherapeutin am Europäischen Zentrum für Tanztherapie in München, umfangreiche Kenntnisse im Orientalischen Tanz und Qigong.

Winkelmeier Anja: geb. 1966, therapeutische Zusatzausbildung mit tiefenpsychologischem und gestalttherapeutischem Ansatz, systemische Supervisions-, Coaching -und Paartherapie Ausbildung. Langjährige Erfahrung in der Begleitung von Einzelnen, Paaren und Gruppen.

Winkelmeier Werner: geb. 1957, Heilpraktiker Psychotherapie, Gesprächstherapie nach Rogers, Paartherapie (Istop). Vielfältige Erfahrung in und mit unterschiedlichen Selbsterfahrungsgruppen, Paargruppen und Lebensgemeinschaften. Therapeutisches Arbeiten mit Einzelnen und Paaren.



*Das Pallotti-Haus ist Mitglied
beim Kreisbildungswerk*



Das Pallotti-Haus

- Alle Zimmer mit Dusche/WC und Telefon
- Angebote für die Freizeit: Kellerstüberl, Fernseh- bzw. Lesezimmer, Fitnessraum, Massagen nach Vereinbarung möglich, großer Garten, Hallenbad in der Wintersaison direkt nebenan
- Verschiedenste Getränke stehen für die Gäste bereit
- Tägliches Gottesdienstangebot: Laudes 7.15 Uhr, Eucharistiefeier 7.30 Uhr (nicht täglich), Mittagsgebet um 12.05 Uhr, in der Hauskapelle
- Gottesdienste in der Kirche:
Montag 8.00 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 19.00 Uhr,
Sonntag 11.00 Uhr

Verantwortlichkeitsbereiche

Hausleitung	P. Rolf Fuchs SAC
Geschäftsleitung	Brigitte Inegbedion
Prokuratur	Rosemarie Schwaiger
Sekretariat	Ulrike Kopetz
Empfang	Angelika Schneider
Leitung Küche	Christian Lachenmeyer
Hausmeister	Günther Streitberger

Wichtige Informationen zu den Kursen

- Anmeldung schriftlich per E-Mail oder auch telefonisch.
- Kursbestätigung nach der Anmeldung. Bitte überweisen Sie die Anzahlung der Kursgebühr sowie den Betrag für Übernachtung mit Vollpension, wie in der Bestätigung angegeben.
Überweisung auf das Konto bei der Sparkasse Freising:
IBAN: DE 78 7005 1003 0000 16 14 14
SWIFT-BIC: BYLADEM1FSI
- Anmeldeschluss für die Seminare ist eine Woche vor Beginn.
- Wir planen unsere Kurse mit einer Mindestteilnehmerzahl. Nach Ablauf des Anmeldeschlusses entscheidet der Referent/in, den Kurs wegen zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen (auch wegen Krankheit des/der Referent/in). Bezahlte Kursgebühren werden rückerstattet. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen.
- Die Kurse beginnen in der Regel mit dem Abendessen des ersten Tages um 18.00 Uhr. Bitte reisen Sie bis spätestens 17.30 Uhr an, damit Sie noch genügend Zeit haben, Ihr Zimmer zu beziehen.
- Vollpension enthält Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen am Nachmittag sowie Abendessen.
- Auf Wunsch können Sie auf die Übernachtungsmöglichkeit verzichten, jedoch nicht auf die Verpflegung. Dadurch reduziert sich der Preis für die Vollpension.
- Bei einer Absage bis 14 Tage vor Kursbeginn verrechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von € 15. Der Restbetrag wird rückerstattet. Ebenso bei Krankheit nach Vorlage eines Attestes.
- Bei kurzfristigen Absagen, 14 Tage und weniger, wird die Anzahlung (Kursgebühr) einbehalten.
- Auf Anfrage gewähren wir Menschen in finanziellen Notlagen oder Engpässen (Sozialhilfeempfänger/in, Alleinerziehende, Student/in) eine Ermäßigung. Bitte legen Sie bei der Anmeldung einen Nachweis bei.
- Tiefgaragenstellplätze vorhanden, pro Tag € 5.

***Pallotti-Haus
Pallottinerstr. 2
85354 Freising***